

Einleitung.

In Folgendem veröffentliche ich die topographischen Resultate eines mehrmaligen¹⁾ Aufenthaltes in Delphi. Dieselben geben zugleich ein genaues Bild des jetzigen Besitzstandes und fixiren zum letztenmal vor Beginn der neuen Ausgrabungsraera alles bis heut daselbst vorliegende topographische Material. Zu der zweiten Reise wurde ich veranlasst durch die Beschaffenheit der französischen Situationspläne²⁾.

¹⁾ Im Mai 1884 und April/Mai 1887. Auf der dritten, im Auftrage der Akademie d. W. unternommenen Reise vom 15 Sept.—20 Dez. v. J., die nur epigraphische Zwecke verfolgen sollte, war es nicht möglich, mehr als etwa einen Tag auf topographische Nachprüfungen zu verwenden.

²⁾ „ Wir verfügten bisher über folgendes Kartenmaterial:

1) Der von *Leake* dem zweiten Bande (pl. III) der Trav. in N. Gr. 1835 beigegebene Plan vom Jahre 1806.

2) *Thiersch's* nach 'Mannschritten' 1831 gezeichnete zwei Karten in: Abh. der Bair. Ak. d. W. Phil. Cl. 1840; Bd. III, 1; Taf. I u. IVa. Alle drei enthalten vielfach Unrichtiges und haben heut nur noch historischen Werth.

3) Der vom Architecten *Laurent* im Auftrag der griech. Regierung 1838 in 1:8000 gezeichnete Plan, von Ulrichs seinen Reisen und Forschungen (Bd. I) beigelegt, blieb bisher der einzige von sachkundiger Hand entworfene, auf dem mehr oder minder alle späteren basiren.

4) Das in gleichem Maasstabe auf Grund von 3) durch Ulrichs reconstruirte 'alte Delphi', an gleicher Stelle publicirt.

5) Wiederholung dieses Planes durch *Curtius* in den Anecdota Delphica 1843 tab. I. Durch bedeutend sauberere Terrainzeichnung und dadurch, dass hier absichtlich nur die 1840 noch gesehenen, bez. ausgegrabenen Reste eingetragen sind, blieb dies die zuverlässigste und beste der bisherigen Karten.

6) Unveränderter Abdruck von 4) in *Bursian's* Geographie von Griechenland Bd. I (1862) taf. IV.

7) Uebersichtskärtchen der Wescher-Foucart'schen Ausgrabungen an der Polygonmauer (1860/61) in *Foucart Mém. sur les ruines et l'histoire de Delphes* (1865) p. 79; ohne Maasstab. Falsch sind darin: die Umgrenzung der 'constructions modernes', die Angabe der Strecke BC (unseres AB) = 10,20 m. Lage und Entfernung der sog. Exedra (T), Richtung der Nordlinie u. s. f.

8) Karte von Delphi, ebenda p. 104/5; willkürlich und ohne Quellen- oder Maasstabsangabe aus der Laurent'schen Karte vergrößert; falsch darin ist — abgesehen davon, dass Vieles ganz fehlt — das Hellenicó als grade Linie gezeichnet, die hier umgekehrte kleine Terrasse der Exedra, die parallele Richtung der Polygonmauer zum Tempel-Krepidoma, die Lage der zweiten südlichen,

P o m t o w , Beiträge z. Topographie v. Delphi.